

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

10 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT SALO - PUCHHEIM

Jubiläumsfeier unter Freunden



Eintrag ins Buch der Stadt (v.l.): Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Salos Bürgermeister Lauri Inna (vorne v.l.) sowie Altbürgermeister und Landtagsabgeordneter Dr. Herbert Kränzlein und der Bürgermeister der österreichischen Partnerstadt Attnang-Puchheim, Peter Groß (hinten v.l.). FOTO: TB

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der deutsch-finnischen Städtepartnerschaft hatte die Stadt Puchheim am 16. September zu einer Festveranstaltung in das Puchheimer Kulturzentrum PUC eingeladen. Nach einem sehr ab-

wechslungsreichen, gut besuchten Nachmittagsprogramm des Deutsch-Finnischen Clubs, bei dem unter anderem auch getanzt und gejodelt wurde, fand abends die offizielle Jubiläumsfeier statt. Städtepartnerschaftsrefe-

rentin Barbara Ponn hieß alle Gäste herzlich willkommen. Besonders begrüßte sie den Bürgermeister der finnischen Partnerstadt Salo, Lauri Inna, den Bürgermeister der österreichischen Partnerstadt Attnang-Puchheim, Peter Groß, sowie die Puchheimer Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein und Erich Pürkner, den Vorsitzenden des Deutsch-Finnischen Clubs, Dr. Manfred Paulus, sowie Petra Haro, Vorsitzende des Hansa-Vereins Salo.

2017 ist nicht nur für die Städtepartnerschaft zwischen Salo und Puchheim ein bedeutendes Jahr, sondern für ganz Finnland, das heuer 100 Jahre Unabhängigkeit feiert. Daher freute es Ersten Bürgermeister Norbert Seidl besonders, dass „die kleine Stadt Puchheim für einen kleinen Teil der großen finnischen Geschichte eine Rolle spielen darf“. Welchen Part die Stadt Salo in dieser hundertjährigen Geschichte Finnlands spielt und inwiefern Salo repräsentativ für ganz Finnland stehen kann, hob Katri Wessel von der Ludwig-Maximilians-Universität München in ihrem Vortrag „100 Jahre Finnland - 10 Jahre Städtepartnerschaft Puchheim und Salo“ anschaulich hervor.

Nach Jahren eines industriellen Strukturwandels steht Salo nun am Beginn einer neuen Zeit. Die Stadt engagiert sich sehr, das ehemalige Fabrikgelände von Nokia mit innovativen Unternehmen und Investoren zu neuem Leben zu erwecken. Auch dafür sind internationale Kontakte von besonderer Bedeutung, betonte Bürgermeister Lauri Inna, der hohen Wert auf die Aufrechterhaltung der Städtepartnerschaft legt.



Bei der Übergabe des Partnerschaftsgeschenks (v.l.): Städtepartnerschaftsreferentin Barbara Ponn, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Jodler Dr. Erich Sepp, Salos Bürgermeister Lauri Inna, Dr. Manfred Paulus, Vorsitzender des Deutsch-Finnischen Clubs, und die Sängerin Sarah Melkko. FOTO: TB

MEHR ZUR JUBILÄUMSFEIER
LESEN SIE AUF SEITE 5



Schülerhilfe wirkt!

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Schülerhilfe!

Sozialdienst

Nachbarschaftshilfe Puchheim



Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir ab sofort

engagierte Pflegefachkräfte und Helfer (m/w)

in Teilzeit (20-35 Std./Woche) oder auf 450-€-Basis. Ein PKW-Führerschein ist erforderlich. Dienstfahrzeuge und Diensthandys werden gestellt. Bitte bewerben Sie sich telefonisch oder per Email bei uns:

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Raidl, Pflegedienstleitung, Tel. 089 / 80 06 31 -313
Email: h.raidl@sozialdienst-puchheim.de

Wir bauen ein neues Leitungsteam auf!

In unserem **integrativen Haus für Kinder am Fröbelweg** in Puchheim werden ca. 80 Kinder aus 16 Nationen im Alter von ein bis sechs Jahren betreut. Inklusion, Integration und Sprachförderung sind unsere Schwerpunkte. Für diese besondere Herausforderung suchen wir ab sofort

eine Leitung (m/w) in Vollzeit

und

eine ständige stellvertretende Leitung (m/w) in Vollzeit

Sie:

- sind staatlich anerkannter Erzieher (m/w) oder haben eine gleichwertige Ausbildung und verfügen über Leitungserfahrung
- leiten die Einrichtung wertschätzend und teamorientiert
- besitzen Kita-Erfahrung und verfügen über gute BEP-Kenntnisse
- haben eine hohe soziale Kompetenz und handeln lösungsorientiert

Ihre Aufgaben als Leitungsteam:

- Personalführung und Teamleitung
- Umsetzung des BayKiBiG und des BEP
- Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption Richtung Inklusionshaus
- Übernahme diverser administrativer Tätigkeiten
- Zusammenarbeit mit Träger, Schulen, Stadt und Kooperationspartnern

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag (Bezahlung nach TVöD S15 bzw. S13)
- Leistungs- und Ballungsraumzulage sowie eine Zusatzrente
- Leitungs-Coaching und Fortbildungen
- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem kompetenten Team

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Brähler, Bereichsleitung Kinder, Tel. 089 / 800 631-340
Email: i.braehler@sozialdienst-puchheim.de

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.

Aubinger Weg 10

82178 Puchheim

www.sozialdienst-puchheim.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Deutschland geht es gut, sehr gut. Dieser Satz ist keine Behauptung sondern durch viele Fakten belegbar. Die Rahmenbedingungen für die Bundestagswahl 2017 sind komfortabel und wenig besorgniserregend. Ein einfaches „Weiter-so“ liegt also in der Luft. Warum dann überhaupt wählen gehen? Ist wirklich alles gut? Kann man mit Wählen überhaupt etwas beeinflussen?

Gerade die letzte Frage ist klar mit Ja zu beantworten und deswegen soll, ja muss man den Akt des Wählens mehr als ernst nehmen, denn auch Nichtwähler wählen.

Zwei große Themen beschäftigen die Menschen zurecht

Man könnte sich in Deutschland auf einer Insel der Glücklichen wähnen. Aber erstens ist Deutschland eben keine Insel mit Wasser drum herum und zweitens gibt es auf dieser Insel selbst jede Menge Probleme und Ungleichheiten. Die Menschen hier werden aktuell von zwei großen Themen umgetrieben: Was passiert, wenn immer mehr Menschen von außerhalb in dieses wohlhabende Land kommen? Die Sorge, gelegentlich die Angst

ist berechtigt, dass durch die Zuwanderung Sicherheit aufgelöst werden kann. Populistische Politik reagiert mit der Forderung, die Mauer der „Deutschland-Insel“ höher und dichter zu machen. Eine Politik der Mitte will entweder einen kontrollierteren Zugang oder/und mehr Programme, die zu mehr Sicherheit führen (Stärkung Polizei, Intensivierung Integration).

Sicherheit ist als Thema deswegen derart bestimmend, weil viele Deutsche besorgt auf die Entwicklung ihrer persönlichen Lebensqualität blicken. Solches Unbehagen umfasst alle Lebensbereiche und spiegelt sich in ein paar Sätzen: „Die Rente ist sicher!“ - „Vielleicht, aber ab wann?“; „Nichts funktioniert so richtig gut, sogar die deutschen Autobahnen sind marode.“ „Bald kann sich keiner mehr Kranksein leisten, wenn denn überhaupt ein Arzt zu finden ist.“ „Die Explosion der Mietpreise und die Entleerung von Landstrichen gehen einher.“ „Eltern wollen arbeiten, müssen aber ihre Kinder betreuen.“ „Kinderarmut verbaut jetzt schon einem großen Teil der Gesellschaft auf Dauer Perspektiven.“ Des Deutschen liebstes Kind - das Auto - bringt uns mit Abgasgift um.“ „Die Wirtschaft auf Kosten der Natur wachsen zu las-



sen, ist absehbar eine Sackgasse.“

Mit all diesen Schlagwörtern prägt sich kontinuierlich ein, dass vom unendlichen Reichtum des Landes immer weniger für „den kleinen Mann“ bleibt, weil sich die Reichen immer mehr davon nehmen und weil es mit der Zuwanderung auf einmal noch „kleinere Männer“ gibt, die immer mehr von der Verteilungsmasse bekommen könnten.

Werkzeuge der Demokratie gegen Hilflosigkeit

Die Werkzeuge der Demokratie sind Gegenmittel, um derartige Gefühle der Hilflosigkeit abzuschütteln. Eine Wahl zwingt zur Auseinandersetzung mit möglichen

Antworten. Sie entscheiden mit Ihren Stimmen über Parteien, Programme und Personen, die für Sie am besten Ihre Vorstellung einer guten Gesellschaft repräsentieren. Dass wir mit unserer Wahlentscheidung die letzten 20 Jahre nicht ganz falsch lagen, habe ich am Textanfang schon behauptet. Aber jetzt stehen die folgenden Jahre in der Diskussion.

Wir sollten den Politikerinnen und Politikern, die zu diesen schwierigen Themen Entscheidungen treffen und Weichen stellen, unsere Ansichten mitteilen. Wir sollten sie nicht alleine bestimmen lassen und sie durch die Rückbindung an die Wählerinnen und Wähler vor Machtmissbrauch schützen. Und wir sollten auch zeigen, dass wir die einfachen populistischen Lösungen als zu billig durchschauen und Vertrauen in die Kompetenz und Ernsthaftigkeit von Parteien haben. Ich hoffe, Sie sehen das genauso und sind zur Wahl gegangen und werden auch bei der nächsten Wahl wählen gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Mietspiegel der Stadt Puchheim

Die Stadt Puchheim bietet ein attraktives Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsumfeld und genießt alle Vorteile des Ballungsraumes München. Folglich ist die Nachfrage nach Wohnraum groß und unser Wohnungsmarkt in steter Bewegung.

In der öffentlichen Diskussion nehmen die Wohnraumversorgung und angemessene Mietpreise breiten Raum ein. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Puchheim letztes Jahr erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt und zum 1. August 2016 veröffentlicht. Dieser dient den Vertragsparteien als Instrument zur Festlegung einer angemessenen Miethöhe und sorgt für Transparenz im Mietwohnungsmarkt.

Der Mietspiegel wird von den Eigentümern der hiesigen Wohnungen gut angenommen: Innerhalb des ersten Jahres wurden 257 Exemplare herausgegeben. Der Mietspiegel ist an der Rathaus-Information gegen eine Schutzgebühr von drei Euro erhältlich.

Schwimmhalle: Neue Öffnungszeiten

Die Verwaltung gibt bekannt, dass für die Schwimmhalle am Gernerplatz seit 18. September folgende neue Öffnungszeiten gelten:

Montag	geschlossen
Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 20.15 Uhr
Donnerst. (Seniorenswimmen)	17.30 – 19.00 Uhr
Freitag	(Warmbadetag) 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen
Feiertage	geschlossen

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,
E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:
Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 73, gültig ab 1. Oktober 2016;
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. September 2017 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 25. Oktober 2017.
Redaktionsschluss ist am 6. Oktober 2017.

FUNDSACHEN

Geltend machen

In der Verwaltung wurden vom 1. Juli bis 31. August 2017 diese Fundsachen abgegeben: Fernbedienung „Sanyo“, schwarz;

Herrenrad ohne Marke, lila; Herrenrad ohne Marke, silberfarben;

zwei Schlüssel mit Anhänger silberfarben; Fahrradzahlenschloss, schwarz; kleine Geldbörse (Rucksack), schwarz;

zwei Schlüssel „Anhängergel“, silberfarben; Handy „Sony Ericsson“, schwarz;

fünf Schlüssel mit Anhänger, blau; Halskette mit Perle, goldfarben;

ein Schlüssel mit Band (ZSE), blau; Herrenrad „Avigo“, schwarz;

Herrenrad „Stevens“, blau/schwarz;

Herrenrad „Kynast“, schwarz;

vier Schlüssel mit Anhänger, rot;

Elefant „Sigikid“, grau/weiß, ein Autoschlüssel (VW), schwarz;

Damenrad „SENATOR“, silbergrau; Geldbörse mit div. Karten;

Rucksack „Esprit“, braun; vier Schlüssel, silberfarben/schwarz;

ein Türöffner mit Band (TSV), rot;

Sonnenbrille mit Etui, orange;

ein Schlüssel mit Anhänger (Vorname), rosa;

ein Schlüssel mit Autoschlüssel VW, schwarz; ein kleiner Schlüssel, silberfarben;

zwei Schlüssel mit Schlüsselring, silberfarben;

Damenrad „Torpedo“, „28“ Zoll, violett;

Kettenschloss und Regenjacke, schwarz/lindgrün;

Herrenarmbanduhr „Casio“, goldfarben; Ohrhörer „UBL“, schwarz.

Die Verlierer sind aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen umgehend bei der Stadt geltend zu machen.

Inkassobüro
Gerlinde Kahn
Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach
Telefon: (0 81 35) 99 12 117
Fax: (0 81 35) 99 12 118
www.inkassobuero-kahn.de
Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am
25. Oktober 2017
Anzeigenschluss: 16. Oktober

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70
✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.

STADTMITTE PUCHHEIM

Gewerbe und Einzelhandel im Fokus

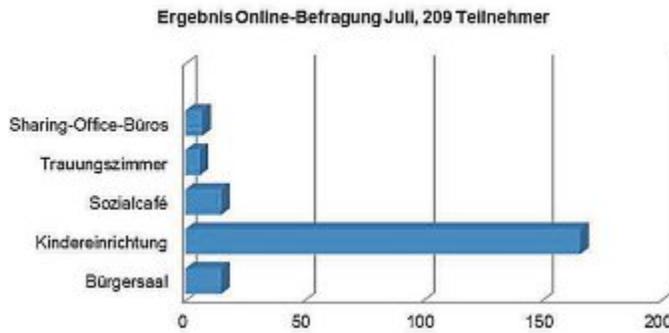


Im Dialog zur STADTMITTE Puchheim steht der Oktober inhaltlich ganz im Zeichen von Gewerbe und Einzelhandel. Im monatlichen Expertenworkshop werden Stadträte und Stadtverwaltung gemeinsam mit Experten und Fachleuten Aspekte der Gewerbeentwicklung erörtern. Geplant ist auch eine Exkursion nach Freiam.

Der Marktsonntag am 1. Oktober wird mit einem breiten Warenangebot und bunten Aktionen viele Besucher aus Puchheim und Umgebung anlocken.

Am 19. Oktober findet eine Veranstaltung zur Stärkung des Einzelhandels in der STADTMITTE statt. Unter dem Titel „Einkaufen in der STADTMITTE – Neue Chancen für den Einzelhandel in Puchheim“ wird Professor Dr. Joachim Vossen am Donnerstag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses einen Impulsvortrag halten. Dabei geht es um folgende Fragestellungen:
 ★ Wie kann der Einzelhandel in der neuen Puchheimer

Welche Nutzung würde in die Alte Schule am Grünen Markt besonders gut passen?



Im Juli ergab die online-Befragung, an der 209 Bürger teilnahmen, dieses Ergebnis.

STADTMITTE gestärkt werden?
 ★ Soll die Innenstadtentwicklung Puchheims durch ein Zukunfts- und Innovationsprogramm begleitet werden?
 ★ Welche Geschäfte würden das Ortszentrum beleben?
 ★ Was bringt eine bessere Vernetzung der Geschäftsin-

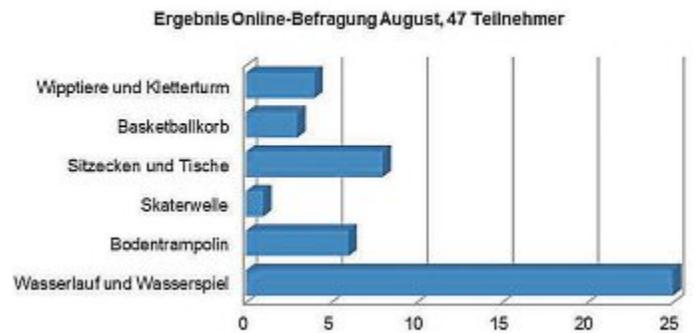


Der QR-Code im September

haber und wie entsteht eine Identifizierung mit der Stadt? Professor Dr. Joachim Vossen ist Leiter des Institutes für Stadt- und Regionalmanagement (isr) und Professor für Geographie an der Ludwigs-Maximilians-Universität München.

Noch bis zum 30. September ist die Online-Befragung für den Monat September zum Thema „Die Elemente einer nachhaltigen Stadtentwicklung“ entweder über die

Was dürfte für Kinder und Jugendliche in der STADTMITTE auf keinen Fall fehlen?



Die Befragung im August ergab diese Wünsche. 47 Bürger nahmen daran teil.

TB-GRAFIKEN: STADT

neue Online-Präsenz des Dialogs STADTMITTE Puchheim unter www.stadtmittelpuchheim.de oder den beigefügten QR-Code zugänglich. Nach Eingabe der Zugangsnummer 661865 gelangt man zur Abstimmung. Im Septem-

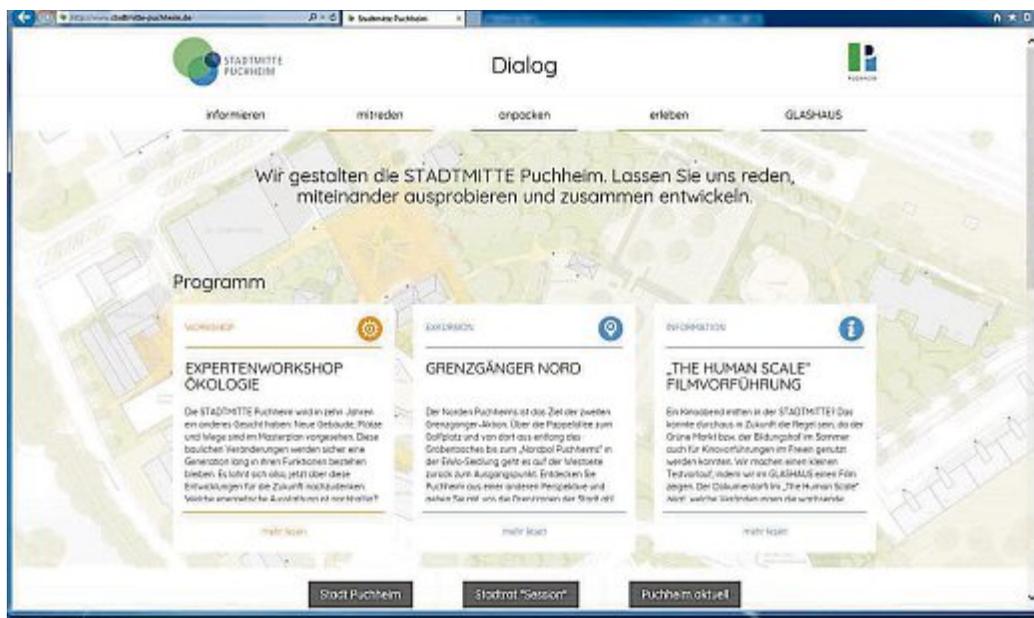
ber geht es um die Beantwortung der Frage „Welche der folgenden Themen und Ansätze sollte man bei der Planung der STADTMITTE im Auge behalten?“ Die Stadt Puchheim freut sich wieder auf eine rege Beteiligung.



Lyrik im Glashaus

Am 16. August wurde es ruhig um das Glashaus am Grünen Markt - zumindest dann, wenn man gespannt den Preisträger-Gedichten des Lyrik-Wettbewerbs lauschte. Eine fünfköpfige Jury hatte die besten acht lyrischen Beiträge für diese Lesung ausgesucht. Kulturreferentin Ramona Weiß und Bürgermeister Norbert Seidl führten durch den Abend.

FOTO: TB



STADTMITTE Puchheim – Eigene Internetpräsenz ist online! Seit dem 1. September ist die STADTMITTE Puchheim nun mit einer eigenen Internetpräsenz online. Auf www.stadtmittelpuchheim.de werden zahlreiche Informationen zu den laufenden Veranstaltungen sowie die aktuellsten News und Hintergrundinformationen rund um die STADTMITTE Puchheim angeboten. Unter der Rubrik „mitreden“ haben die Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und Vorschläge zur STADTMITTE-Entwicklung einzureichen.

WIR FREUEN UNS AUF DEN MARKTSONNTAG UND IHREN BESUCH!

TEE und SCHÖNE DINGE

Erika Röder
 Lochhauser Straße 36
 82178 Puchheim
 Telefon (089) 89 19 92 16
 Fax (089) 89 19 92 21
www.tee-und-schoene-dinge.de

Tee & Zubehör
 Feinkost auch regional und BIO
 Wein & Spirituosen
 Porzellan & Glas
 Trendige Geschenkartikel

Sozialdienst
 Nachbarschaftshilfe Puchheim

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir ab sofort auf 200-€-Basis: **examinierte Pflegekräfte und Helfer (m/w)**

Für unseren betreuenden Begleitsdienst für Senioren suchen wir ab sofort auf 200-€-Basis: **fürsorgliche Fahrer (m/w) mit FSK 3**

Für den Schülerdienst an der Mittelschule in Puchheim suchen wir ab sofort auf 200-€-Basis: **freundliche Küchenkraft (m/w) für die Essensausgabe (2 Tage/Woche)**

Für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen und der Realschule in Puchheim suchen wir ab sofort auf 200-€-Basis: **motivierter Betreuer (m/w) mittags oder nachmittags (2-4 Tage/Woche)**

Für die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Senioren suchen wir auf 200-€-Basis: **engagierte Mitarbeiter (m/w)**

Bitte kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Email und informieren Sie sich über unser Angebot und unsere Stellenausschreibungen auf unserer Website.
 Wir freuen uns auf Sie!

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.
 Aubinger Weg 10 in 82178 Puchheim
 Tel.: 089/800 631-0
 Email: kontakt@sozialdienst-puchheim.de
www.sozialdienst-puchheim.de

PUCHHEIMS PULS

Preis für gesellschaftliches Engagement

Unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ vergibt die Stadt Puchheim in 2017 erstmalig einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Im Fokus stehen das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit enga-

gieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Preisvergabe.

Am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, werden die



Gewinner bekanntgegeben. Die offizielle Preisverleihung findet im Frühjahr 2018 statt. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Preisgeld. Pro Jahr stehen 2000 Euro für PUCHHEIMS PULS zur Ver-

fügung. Vorschläge können bis 30. Oktober bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt

Puchheim www.puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/800 98 123. Bisher verleiht die Stadt Puchheim auf Beschluss des Stadtrates für herausragende Verdienste um das Gemeinwohl die Bürgermedaille und das Ehrenbürgerrecht nur an eine begrenzte Zahl von Einzelpersonen. PUCHHEIMS PULS soll als jährlicher Preis ein niederschwelliges Instrument der Wertschätzung sein.

75. GEBURTSTAG RAINER ZÖLLER

Die Stadt Puchheim gratuliert

Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner feierte am 25. Juli seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Erster Bürgermeister Norbert Seidl überbrachte ihm die Glückwünsche der Stadt.



Rainer Zöllner (r., mit Bürgermeister Norbert Seidl) bedankt sich bei allen für die herzlichen Glückwünsche. FOTO: TB

Rainer Zöllner gehört seit 2002 dem Gemeinderat bzw. dem Stadtrat an. 2012 wurde er Zweiter Bürgermeister der Stadt Puchheim, zuvor war er Referent für Vereine und Verbände und anschließend Referent für Sport und Veranstaltungen. Zöllner ist Mitglied der

CSU, leitete von 1997 bis 2007 den CSU-Ortsverband Puchheim und war von 2002 bis 2007 Sprecher der CSU-Gemeinderatsfraktion. Zudem ist er Mitglied in verschiedenen Puchheimer Vereinen.

Zöllner ist in Worms am Rhein geboren und aufgewachsen. Nach seiner Berufs-

ausbildung war er zunächst als Bundesgrenzschutzbeamter in Bayreuth stationiert und wechselte nach dem Besuch der Beamtenfachschule Fürstenfeldbruck in den Polizeidienst über. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Polizeidienst 2002 war er Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei im Bezirk Oberbayern, die ihn zum Ehrenvorsitzenden ernannte. Die Gewerkschaft der Polizei Bayern überreichte ihm bei seinem Ausscheiden die Goldene Ehrennadel. 2003 wurde er mit dem Bundesverdienstorden am Bande ausgezeichnet. Rainer Zöllner lebt seit 1996 mit seiner Frau in Puchheim, hat zwei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Zu seinen Hobbys gehören neben der Familie Radeln, Bergwandern und Golfspielen.

WICHTIGE MELDUNGEN IN KÜRZE

Hausnummern sichtbar anbringen

In letzter Zeit wurde festgestellt, dass Hausnummern schlecht lesbar sind oder komplett fehlen. Die Stadtverwaltung verweist auf die geltende Straßennamen- und Hausnummernsatzung und die Pflicht der Grundstückseigentümer, das Schild an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle anzubringen und zu unterhalten. Liegen Grundstücke nicht unmittelbar an öffentlichen befahrbaren Verkehrsflächen oder befinden sich Hauszüge rückwärts, so sind an geeigneter Stelle Hinweisschilder anzubringen. Fehlende, schlecht lesbare oder verdeckte Hausnummern- und Hinweisschilder können gerade bei Dunkelheit das Finden der Adresse unnötig erschweren. Da Feuerwehr und Rettungsdienst auf gut sichtbare Hausnummern und Hinweisschilder angewiesen sind, sollte man im eigenen Interesse dafür sorgen, dass das Haus im Notfall schnell gefunden wird. Daher der Aufruf, fehlende Hausnummernschilder anzubringen und schlecht sichtbare Schilder zu ersetzen. Die Satzung kann auch auf der Homepage der Stadt Puchheim nachgelesen werden.

Wechsel im Restaurant des PUC

Im Restaurant des Kulturcentrums PUC gab es zum 1. September einen Wechsel. In der kommenden Saison wird die Veranstaltungsbewirtung durch die Firma Breitenfellner Gastro GmbH, welche bereits Erfahrung in diesem Bereich aus der Nachbargemeinde mitbringt, durchgeführt. Die Stadt Puchheim bedankt sich bei Diana Köster und ihrem „Oskar“ für das geleistete Engagement, sie war Pächterin des städtischen Restaurants seit 2014. Das Konzept des Restaurants wird zwischenzeitlich durch einen Experten begutachtet. Es soll erörtert werden, welche Ideen sich umsetzen lassen, um einen Besuch des PUC noch erlebnisreicher zu machen. Die Bewirtung der Veranstaltungen im PUC ist weiterhin sichergestellt. Einen regulären Restaurantbetrieb wird es bis zur Konzeptumsetzung nicht geben.

Verkehrsregelungen zum Marktsonntag

Für den Marktsonntag am 1. Oktober werden in Puchheim-Bahnhof folgende Straßen von 6 bis ca. 20 Uhr gesperrt: die Lochhauser Straße zwischen Rainerstraße und S-Bahnhof; die Allinger Straße ab der Einmündung der Ringpromenade bis zum S-Bahnhof – einschließlich Grüner Markt. Die Zufahrt von den Nebenstraßen in die gesperrten Bereiche ist am Marktsonntag nicht möglich. In den genannten Straßen gilt am Sonntag ein Halteverbot. Anwohner, die ihr Fahrzeug am Sonntag benötigen, sollten dieses noch am Samstag aus den gesperrten Bereichen entfernen. Auch die Zu- und Ausfahrt zu Privatgaragen und Stellplätzen ist während des Marktes nicht möglich. Busse der Linie 830 können am Marktsonntag nicht über die Lochhauser Straße zum S-Bahnhof fahren. Die Haltestellen zwischen Kreisverkehr Nordendstraße und S-Bahnhof werden nicht angefahren. Eine Umleitung erfolgt ab Kreisverkehr Nordendstraße über Gewerbegebiet Nord und Aubinger Weg mit Ersatzhaltestelle in der Nordendstraße (Höhe Weierstraße). Am P+R-Parkplatz an der Nordseite des S-Bahnhofes gilt am Marktsonntag für bestimmte Parkreihen ein absolutes Halteverbot, dass der Busverkehr ungehindert die Umleitungsstrecke befahren kann. Dort abgestellte PKW müssen nötigenfalls abgeschleppt werden. Die P+R-Parkplätze am S-Bahnhof können während des Marktes nicht angefahren werden; vom südlichen P+R-Parkplatz ist auch eine Ausfahrt aus dem Parkplatz nicht möglich.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

STADT PUCHHEIM

Neuer Auszubildender

Patrick Wüst hat am 1. September 2017 seine Ausbildung bei der Stadt Puchheim zum Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, begonnen. Ausbildungsleiter für den Bereich Gartenbau ist Markus Köhn. Die Ausbildung dauert drei Jahre, endet also im August 2020. FOTO: TB



Patrick Wüst (M.) mit Bürgermeister Norbert Seidl (l.) und Markus Köhn. FOTO: TB

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio • Moorenweis • Tel. 08146/7597

10 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT SALO - PUCHHEIM

Jubiläumsfeier unter Freunden

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Der Abend wurde vom finnischen Frauensextett „Kumakat“ sowie vom bekannten finnischen Bariton Jussi Järvenpää musikalisch umrahmt. Drei junge Musikerinnen aus Salo präsentierten unter anderem einen Song aus dem Eurovision Song Contest, und Dr. Erich Sepp übte das Jodeln mit dem Publikum.

Einige Augen im Publikum wurden feucht, als die Autorinnen der drei besten sowohl

deutschen als auch finnischen Geschichten des Schreibwettbewerbs „Der Gummistiefelwettbewerb“, der vom Deutsch-Finnischen Club und dem Hansa-Verein in Salo anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Vereine und der Städtepartnerschaft organisiert wurde, vorlasen.

Passend zum Thema dieses Schreibwettbewerbs bat Norbert Seidl nach dem Eintrag in das Buch der Stadt und der Überreichung des offiziellen Geschenks, einer auf Edel-

stahl gedruckten Foto-Collage der beiden Städte, alle an dieser Jubiläumsfeier Beteiligten auf die Bühne, damit sich jeder ein passendes Paar aus den aufgestellten bunten Gummistiefeln aussuchen konnte. „Salo ist in unseren Herzen und Köpfen verankert und wir sind glücklich, diese Städtepartnerschaft vor zehn Jahren gefunden zu haben.“ Im Sinne dieser Worte Norbert Seidls freuen sich beide Partnerstädte auf die nächsten Dekaden dieser besonderen Verbindung.



Politiker und Künstler feierten das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft gelöst und in aller Fröhlichkeit. FOTO: TB

25 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT ATTNANG-PUCHHEIM

Große Vorfreude auf den Gegenbesuch

Anlässlich des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums fuhr eine Delegation des Puchheimer Stadtrates und der Puchheimer Feuerwehren vom 14. bis 15. August nach Attnang-Puchheim in Oberösterreich.

Nach einer interessanten Führung durch das Kloster Puchheim fand im angrenzenden Festsaal der Musikschule der Festakt statt. Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit überreichte Attnang-Puchheims Bürgermeister Groß dem Ersten Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl, ein wunderschönes

Modell der historischen Eisenbahn Adler 1886. Diese wird künftig in der Vitrine des Rathauses einen Ehrenplatz einnehmen. Anschließend wurde bei lauen Temperaturen im Schlosshof gefeiert und die Freundschaften weiterhin vertieft beziehungsweise neu geknüpft.

Gemütlicher Tag in sommerlicher Hochstimmung

Am nächsten Tag war die Puchheimer Delegation Gast eines ganz besonderen Spektakels: Sie fuhr mit dem Kai-

serzug, einer traditionellen Dampflok, nach Bad Ischl. Dort zog sie gemeinsam mit dem Kaiserpaar und vielen Traditionsvereinen durch Bad Ischl zur Kaiservilla. Im Kaiserpark ließ man bei hochsommerlichen Temperaturen den Tag gemütlich ausklingen.

Die Stadt Puchheim, der Stadtrat und die Puchheimer Feuerwehren freuen sich auf den Gegenbesuch und die im nächsten Jahr stattfindende Feier in Puchheim. Der Termin wird in „Puchheim aktuell“, auf der Homepage und in der Tagespresse noch bekannt gegeben. FOTO: TB



Große Verbundenheit (v.l.): Vize-Bürgermeister Ernst Ennsberger, Altbürgermeister Ludwig Glaser, Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller, Bürgermeister Peter Groß, Städtepartnerschaftsreferentin Barbara Ponn, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner. FOTO: TB

AUSSTELLUNG

Ein bisschen die Welt retten



Noch bis einschließlich 9. Oktober ist die Ausstellung „Rette die Welt ... zumindest ein bisschen“ der Verbraucherzentrale Bayern e.V. im Puchheimer Rathaus (Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr) zu sehen.

Das Foto zeigt Heidemarie Krause-Böhm (2.v.r.) und Matthias Zeuner-Hanning (r.) von der Verbraucherzentrale Bayern bei der Eröffnung der Ausstellung am 13. September im Rathaus der Stadt Puchheim. FOTO: TB

Ressourcen schützen kann jeder

Die Ausstellung macht lebendig, wie einfach jeder Ressourcen schützen kann. Der Beitrag jedes Einzelnen zählt,

so die Botschaft der Ausstellung. Weitere Infos zur Ausstellung „Rette die Welt ... zumindest ein bisschen“ finden Sie unter www.verbraucherzentrale-bayern.de/rettedie-welt-ausstellung.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 089 - 80 07 03 82 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Schuh Meier

**Die neuen Herbstmodelle
sind schon da ...**

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84933588

BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gewerbegebiet Nord hier: Änderungsbeschluss.

Bebauungsplanumgriff: Der Ferienausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 29.08.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 30 für das Gewerbegebiet Nord zu ändern. Ziel der Änderung ist es, im Bereich des Gewerbegebietes Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und Wettbüros, auszuschließen.
Puchheim, 31.08.2017

i. V. Rainer Zöllner, Zweiter Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Ampergruppe

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung mit Betriebsordnung – VSBO - des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA – vom 28.10.1980 vom 05.07.2017.
Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA - (Wasserabgabesatzung – WAS -) vom 26.01.2009 vom 05.07.2017.
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe beschloss am 12.12.2016:
Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung mit Betriebsordnung – VSBO - des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA - vom 28.10.1980 vom 05.07.2017 und die Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA - (Wasserabgabesatzung – WAS -) vom 26.01.2009 vom 05.07.2017.

Die oben genannten Satzungen wurden am 05.07.2017 ausgefertigt und nunmehr im Amtsblatt des Landratsamtes Fürstenfeldbruck vom 17.08.2017, Nr. 13, veröffentlicht. Die o.g. Satzungen traten damit am 18.08.2017 in Kraft.

Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung mit Betriebsordnung – VSBO – des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA – vom 28.10.1980 vom 05.07.2017 und die Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe – WVA – (Wasserabgabesatzung – WAS -) vom 26.01.2009 vom 05.07.2017 liegen in der Geschäftsstelle des Amperverbandes, Bahnhofstraße 7, 82223 Eichenau, Zimmer 215, 2. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.
Puchheim, 11.09.2017

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Neuausweisung Wasserschutzgebiete

Vollzug der Wassergesetze; Neuausweisung des Wasserschutzgebietes für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Puchheim-Ort. Die Verordnung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck über das Wasserschutzgebiet in der Stadt Puchheim, der Stadt Germering und der Gemeinde Alling, Landkreis Fürstenfeldbruck, für die öffentliche Wasserver-

sorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Puchheim-Ort vom 16.08.2017 tritt am 05.09.2017 in Kraft. Die Verordnung wird in der Stadtverwaltung Puchheim niedergelegt und kann im Rathaus, Zi. 105/I während der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden.
Puchheim, 01.09.2017

i.V. Rainer Zöllner, Zweiter Bürgermeister

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums

Meditationskreis. „Laudato si“-Elemente aus der Enzyklika von Papst Franziskus mit allen Sinnen erfahren am Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Küche, Allinger Str. 3, 82178 Puchheim. Der Abend steht unter der Leitung von Religionslehrerin Edeltraud Ulbrich. Der Eintritt zu dem Meditationskreis ist frei.

Der Mann mit den 5 PS – Ein Abend rund um Kurt-Tucholsky. Lesung am Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Str. 24. Referentin ist Lucia Bornhofen, begleitet wird sie von den großartigen Musikern Micha Dinkelmaier am Fa-

gott und Wolfgang Mack an der Klarinette. Eintritt. 7 Euro, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Bräunling unter der Telefonnummer 089/84039039.

Die Buchhändlerin aus Südhessen und bekennende Tucholsky-Liebhaberin stellt in ihrem Abendprogramm den herausragenden Schriftsteller Kurt Tucholsky (geboren am 9. Januar 1890 in Berlin und gestorben am 21. Dezember 1935 in Göteborg) vor, sie erzählt von seinem Leben und Wirken. Vor allem aber ist ihr Programm gespickt mit einer Vielzahl ganz unterschiedlicher Texte Kurt Tucholskys, die sie ausdrucksstark und gekonnt zum Besten gibt.

Bolzplatz-Lichtanlage in Betrieb

Die Kinder und Jugendlichen an der Kennedystraße können nun auch bis in die Abendstunden hinein Fußball spielen. Grund dafür ist die neue Bolzplatz-Lichtanlage, welche auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen von der Stadt Puchheim installiert wurde. Sie wurde mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt Puchheim“ gefördert. Die Lichtanlage wird mit Beginn der Dämmerung in Betrieb genommen. Die Zeiten werden entsprechend der Lichtverhältnisse im Verlauf der Jahreszeiten angepasst.

An der Einweihungsveranstaltung, die Anfang Juli stattfand, nahm neben zahlreichen Kindern und Jugendlichen auch Erster Bürgermeister Norbert Seidl teil. Zur Feier spendierte das Team des Jugendzentrums STAMPS Eis und Freigetranke. Als die Beleuchtung dann um 21 Uhr eingeschaltet wurde, konnte sie gleich für ein kleines Turnier genutzt werden.

170
Jahre
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt

Am 13. Oktober 2017

erscheint die umfangreiche Beilage
anlässlich des großen Jubiläums Ihrer Heimatzeitung.

Sichern Sie sich als Gewerbebetreibender schon rechtzeitig
Ihren Platz in diesem besonderen Umfeld und buchen Sie Ihre
Geschäftsanzeige unter **anzeigen@ffb-tagblatt.de**

Gerne werden Sie auch persönlich unter
Tel. 0 81 41 / 40 01 32 beraten.

Volksfesthütte am Marktsonntag

Auf dem Marktsonntag am 1. Oktober 2017 ist das Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder mit der Volksfesthütte vertreten. Alle großen und kleinen Besucher können tolle Preise rund um das Puchheimer Volksfest gewinnen. Erstmals kommt das neue Glücksrad der Stadt zum Einsatz, das mit den Puchheimer Stadtfarben und dem AUFTAKT-Herzerl gut zu erkennen sein wird. Jeder kann sein Glück versuchen! Wer auf dem richtigen Feld landet, bekommt einen Gutschein für je eine Bier- oder eine Hendlmarke. Kinder können die begehrten Goldtaler gewinnen und auf dem Volksfest in der Zeit vom 13. bis 22. April 2018 bei den Fahrge-

schäften einlösen. Auch die Trostpreise können sich sehen lassen, denn auch hier dreht sich alles rund ums Volksfest. Mit dem Marktsonntag beginnt auch der beliebte Malwettbewerb für Kindergarten- und Grundschulkinder – dieses Jahr unter dem Motto „Male dein schönstes Volksfest-Herzerl“. Anmeldeformulare sind bei der Volksfesthütte am Marktsonntag erhältlich. Das Volksfest-Team steht den Besuchern für alle Fragen rund um das Volksfest 2018 zur Verfügung und nimmt auch gerne Anregungen entgegen. Weitere Informationen zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT sind erhältlich unter www.auftakt-puchheim.de.

PLANSPIEL KOMMUNALPOLITIK

Jugendliche tagen als Stadträte

Zum Abschluss des Planspiels „Kommunalpolitik“, das in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Fürstfeldbruck, dem Puchheimer Gymnasium und der Stadt Puchheim durchgeführt wurde, fand am 27. Juli im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses eine ganz besondere Stadtratssitzung statt. Per Losverfahren waren die 20 Schüler der zehnten Klasse im Alter von 15 bis 17 Jahren den einzelnen Rathausfraktionen CSU, Bündnis 90/Die

Grünen, Freie Wähler, SPD und UBP zugeordnet worden. Insgesamt fünf Anträge, beispielsweise für einen weiteren Termin für das alljährliche Volksfest oder für die Installation eines W-Lan Hotspots wurden in die Sitzung eingebracht und unter realen Bedingungen vorgestellt, diskutiert und schlussendlich auch entschieden. Erster Bürgermeister Norbert Seidl leitete die Sitzung und plauderte ab und zu aus dem Nähkästchen, um zu veranschauli-

chen, was in den „richtigen“ Sitzungen normalerweise passiert. Abschließend resümierten die Teilnehmer, dass es eine interessante Erfahrung gewesen sei, zu erleben wie Politik in der Stadt funktioniert. Bürgermeister Seidl betonte, dass es der Stadt Puchheim als kinderfreundliche Kommune ein wichtiges Anliegen sei, die Kinder und Jugendlichen direkt anzusprechen und sie auch in der Stadtpolitik einzubinden.

D-BUACHHAMER

„Gemma zum Bräu“

Zu einem Bayrischen Abend lädt der Verein d' Buachhamer sehr herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrheim Puchheim-Ort statt. Der Abend ist bewirtet, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Karten kosten pro Person 9 Euro ohne Essen, 18 Euro mit Essen. Kartenreservierung ab sofort unter Telefon 089/802144 oder 089/802173.



Der Mundartautor Dr. Hans Göttler wird die Besucher der Veranstaltung mit

Dr. Hans Göttler, 2016 ausgezeichnet als „Kleiner Bruder von Gerhard Polt“.

FOTO: TB

„Bier- und Wirtshausgeschichten aus Altbayern“ unterhalten. Er wird humorvolle Geschichten und Gedichte aus der bairischen Weltliteratur, vorwiegend aus Niederbayern, mundartlich und schriftsprachlich, von derb-deftig über sprachspielerisch-einfühlsam bis satirisch-kritisch vortragen. Musikalisch begleitet wird er vom weithin bekannten „Haberer-Zwoagang“, der lustige Wirtshaus- und Bierlieder sowie Couplets beitragen wird.

BALLONWETTBEWERB



Siegerehrung Einer der Höhepunkte für die kleinen Besucher des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT ist immer der Ballonflugwettbewerb am Kindertag. Unter großer Aufregung wurden etliche orangefarbene Volksfest-Ballons auf Reisen geschickt. Alle Kinder hofften, dass ihr Helium-Ballon am weitesten fliegt und die angehängte Adresskarte den Weg zurück nach Puchheim findet. Die glücklichen Absender, deren Ballon die längste Strecke zurücklegte, war Familie Poppe aus Puchheim. Knapp 200 Kilometer weit wurde die Teilnehmerkarte direkt vor eine Haustür im österreichischen Leogang geweht. Die Finderin schickte diese gleich am nächsten Tag zurück nach Puchheim und erhielt als kleine Aufmerksamkeit einen Geschenkgutschein. Erster Bürgermeister Norbert Seidl überreichte am Dienstag, 18. Juli, im Puchheimer Rathaus den Gewinn an Susanne Poppe. Die dreifache Großmutter nahm in Stellvertretung für ihre Enkelkinder, Mika (4), Jona (2) und Ela (1), den Gutschein der Buchhandlung Bräunling entgegen. Familie Poppe gehört zu den treuen Volksfest-Besuchern, die regelmäßig und gerne das vielfältige Programm in der Volksfestzeit nutzen. Wer nächstes Jahr am Ballonflugwettbewerb und allen anderen spannenden Aktionen am Kindertag mitmachen möchte, sollte sich den Termin am Mittwoch, 18. April 2018, ab 11 Uhr schon einmal vormerken. Die Teilnahme wird sich auch auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018 wieder für Groß und Klein lohnen. Unser Foto zeigt (v.l.): Carola Poppe, Puchheims Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Susanne Poppe.

FOTO: TB

Premiere des Volksfest-Films

Das Puchheimer Volksfest AUFTAKT feierte 2017 sein fünfjähriges Bestehen. Dies war ein willkommener Anlass, einen Film über das Volksfest und seine Historie zu drehen. Die Filmemacherin Vera Greif begleitete das Volksfest-Team vor und während des Volksfestes 2017 und fing stimmungsvolle Eindrücke im Festzelt und auf dem Volksfestplatz ein. Viele Stunden Filmmaterial wurden gesichtet, geschnitten, mit Musik und Effekten unterlegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der 20-minütige Film wird am Mittwoch, 18. Oktober 2017, ab 19 Uhr erstmalig im Puchheimer Kulturzentrum PUC gezeigt. Die Stadt Puchheim lädt alle Bürger zur Film Premiere ein.

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Club-

raum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computer-

steuerung um. Derzeit wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. **Nächster fester Termin** ist am Dienstag, 10. Okto-

ber, um 20 Uhr. Weitere feste Termine in 2017 sind am 7. November und 5. Dezember.

Volkstanzkreis Puchheim

Der Sommertanz des Volkstanzkreises Puchheim in Raisting war ein voller Erfolg. Volkstänzer aus vielen Teilen Bayerns und Österreichs tanzten mit Begeisterung die Tänze, die von den Aubinger Spuilleut hervorragend gespielt wurden. Der Volkstanzkreis feiert sein 30-jähriges Bestehen und veranstaltet am 25. November im PUC seinen Kathreintanz. Zum Tanz spielt die Passauer Volkstanzmusik auf. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat finden die Übungsabende in der Alten Schule in Puchheim-Ort statt. Auskunft bei G. Kemnitzer unter Telefon 089/804117.



Autohaus
NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell



Ihre erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT OKTOBER

Taschenoper und bayerische Löwen



Kurze Version: Hänsel und Gretel als Taschenoper. FOTO: TB

PUCHHEIMER TASCHENOPER
Samstag, 7. Oktober 2017
20 Uhr

„Hänsel und Gretel“

Die Puchheimer Taschenoper meldet sich zurück: „Hänsel und Gretel“, die Oper von Engelbert Humperdinck, steht auf dem Spielplan! Wer kennt sie nicht: Hänsel und Gretel, die armen Besenbinderkinder, die sich im Wald verlaufen? Dort geraten sie der bösen Knusperhexe in die Fänge, die sie zu Lebku-

chen verbacken und dann fressen will. Zum Schluss wird natürlich alles gut, sowohl im Originalmärchen der Brüder Grimm als auch in Humperdincks Oper.

In Puchheim sehen Sie eine gekürzte Form (ca. 75 Minute) dieser Oper für kleines Ensemble, aber nicht minder märchenhaft. Weitere Aufführungen am 13.10. und 14.10. um 20 Uhr und am 15.10. um 19 Uhr.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro

KINDERPROGRAMM
Donnerstag, 19. Oktober 2017
10 Uhr

Buchfink-Theater

Das Buchfink-Theater zeigt „Die Blatt-Winzlinge“. Im Frühjahr werden sie gemeinsam mit den Blättern geboren, winzige Wesen: Waldpüfchen, Klinkerlitzchen oder auch Blattwinzlinge genannt. Von Menschen unerkant leben sie dort auf ihren Blättern, genießen den Frühlingswind, duschen im Sommerregen und freuen sich das ganze Jahr auf ihren großen Flug: Wenn die Herbstwinde sie mitsamt ihren Blättern wild durch die Lüfte tanzen lassen ... bis sie am Boden wieder zu Erde werden. Gespielt und erzählt mit Figuren und Livemusik. Für Kinder von vier bis zehn Jahren und Erwachsene.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 8,50 Euro, ermäßigt 4,10 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD
Donnerstag, 19. Oktober 2017
20 Uhr

Black Market Tune

Einigen Jazz Around the World-Besuchern wird das umjubelte Konzert der Gruppe „Nim Sofyan“ im Gedächtnis geblieben sein. Paul Dangl, u.a. Gründungsmitglied der Gruppe „Nim Sofyan“ betritt nun mit dem Projekt „Black Market Tune“ die JATW-Bühne. „Black Market Tune“ wirbeln buchstäblich Staub auf von den schottischen Highlands bis zu den Alpen. Denn die österreichisch-schottische Formation stöbert gern mal auf Dachböden und in Archiven Jahrhunderte alte Noten auf und erweckt schwedische Sterbelieder, schottische Trinklieder und österreichische Jodler zu neuem Leben. „Black Market Tune“ wurden mit dem „Austrian World Music Advancement Award“ ausgezeichnet und war bereits zwei Mal in Australien auf Tour, auf persönliche Empfehlung des Folk-Meisters Andy Irvine. Zum ersten Mal präsentieren „Black Market Tune“ nun bei Jazz Around the World ihre lebendige und moderne Interpretation von Folk-Musik. Besetzung: Paul Dangl (von Nim Sofyan): Geige, Gesang; Colin Ni-

cholson: Tastenakkordeon; Christian Troger: Gitarre, Mandoline, E-Gitarre, Effekte; Johanna Kugler: Geige, Bratsche, Gesang. www.blackmarktune.com. Die Vorband stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro, Schüler/Student 9,60 Euro

MUSIKKABARETT
Freitag, 20. Oktober 2017
20 Uhr

Hans Well und die Wellbappn

Sarah, Tabea und Jonas blasen mit jugendlichem Elan und meisterlichem Können „einen erfrischend neuen Wind ins alte Segel“ (Augsburger Allgemeine). Sie lassen ihren Vater gnädigerweise noch mitspielen - als Texter hat er schließlich nichts verlernt. Hans Well textet also, sein Nachwuchs kritisiert, verbessert, vertont seine Werke mehrstimmig und bringt den Vater mit virtuosen Musikstücken zur Verzweiflung - ja bisweilen sogar zum Üben. Wellbappn, das ist ein neuer, frischer musikalischer Satirewind, ein unglaublich locker, entspanntes Gesangs-Kabarett, in dem sich der routinierte Papa niemals zu wichtig nimmt, ein generationenübergreifender virtuoser Leckerbissen.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro

JAHRESZEITENTANGO
Samstag, 21. Oktober 2017
20 Uhr

Sexteto El Piropo

Nach seinem erfolgreichen und gefeierten Auftritt in Trio-Besetzung im vergangenen Jahr wird diesmal El Piropo als Sextett nach Puchheim kommen. Mit Musikern aus Europa und Südamerika interpretiert das Ensemble das Wesentliche des Tangos: eine Musik, die aus der Mischung verschiedener Völker entstanden ist, die sich, so sagt man, in den beiden Häfen Buenos Aires und Montevideo kreuzten.

Das Sexteto El Piropo spielt in mitreißender Interpretation die Hauptströmungen des Tangos, von der alten Garde (guardia vieja) bis zur Moderne, von Gardel bis Piazzolla. An diesem Abend wird auch die neue Live-CD des Sexteto El Piropo aufgenommen. Ab 22 Uhr gibt es dann Tangotanz (Milonga) für jedermann mit Livemusik und DJ Alfredo von El Farolito bis 1.30 Uhr. Es spielen „Improvistango“, JazzTango-Orquesta atípica, Leitung: Frank Wunderer (1. Set) und El Piropo (2. Set). Der Tanzsaal hat 200 qm Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar im Saal. Im Preis für die Konzertkarten ist der

ganze Abend enthalten. Karten für das Tangotanz (Milonga) gibt es nur an der Abendkasse: 10 Euro ab 22 Uhr. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

TANZ
Sonntag, 22. Oktober 2017
14.30 Uhr

Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt die Tanzband „Die Zwei“.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5,00 Euro, nur an der Tageskasse.

KONZERT
Montag, 23. Oktober 2017
20 Uhr

2. Kammermusik in Puchheim

Johannes Brahms steht mit seinem 2. Klaviertrio im Zentrum dieses Konzerts, das Musiker aus dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestalten. Adolphe Blanc (1828-1885), Septett E-Dur op. 40 für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Horn und Fagott; Johannes Brahms (1833-1897), Trio Nr. 2 C-Dur op. 87, für Violine, Violoncello und Klavier; Ernst von Dohnányi (1877-1960), Sextett C-Dur op. 37, für Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Horn und Klavier.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro, ermäßigt 14 Euro, Schüler/Student 6,30 Euro

KABARETT
Freitag, 27. Oktober 2017
20 Uhr

Simone Solga

„Das gibt Ärger!“ Kabarettprogramm von und mit Simone Solga. Jetzt geht die Party richtig los. Simone Solga lässt alle Hemmungen fallen. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern, und so steht jetzt schon fest: das gibt Ärger. Begleiten Sie die Solga live an ihre Grenzen und noch ein ganzes Stück weiter. Und wenn Sie sich auf dieses Abenteuer einlassen, dann sind Sie nicht mehr einfach nur Steuerzahler, nein Sie werden Komplize, Weggefährte, Seelenfreund und Fluchthelfer. Und Sie werden



Simone Solga macht als Kanzlersouffleuse Ärger. FOTO: TB

was zu lachen haben. Versprochen. Wer nicht lachen konnte, bekommt sein Geld zurück. (Formular bitte vorher in Berlin, Kanzleramt/ z. Hd. Kassenwart Schäuble einreichen! Anm. d. Red. Solga) Das sind doch mal gute Aussichten!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro

KONZERT
Samstag, 28. Oktober 2017
20 Uhr

Die Bayerischen Löwen

„Glück im Spiel, Blech in der Liebe“. Seit mehr als einem Jahrzehnt nun besingen und bespielen die Bayerischen Löwen mit ihrem weiß-blau getränkten „Bavarian Underground“-Sound die Bühnen Süddeutschlands und begeistern dabei mit ihrer ganz eigenen Mischung aus bester Blasmusik und Kabarett. Im neuen Bühnenprogramm widmen sich die fünf Blechrebellanten Niederbayern dem ältesten Thema der Welt - der Liebe: Sie mit ihm, er mit ihr, bleiben wir noch hier? Das Dilemma der neuzeitlichen Partnersuche findet in dieser Show ihren skurril-lustigen Höhepunkt. Jeder kommt auf seine Kosten, wenn die fünf Burschen hammermäßig ironisch ihre Geschichten erzählen.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 21,70 Euro, ermäßigt 18,40 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL
FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

now! by holste
G CONTUR
haas
next125 Miele
BORA raumplus

WOHNPAK ROGGENSTEIN**Humor als Medizin**

Der Schauspieler und Rezitator Ernst Pilick kommt nach seinem Erfolg vom letzten Jahr erneut auf Einladung des Bewohnerbeirats am Samstag, 7. Oktober, um 19 Uhr in den Gemeinschaftsraum des Wohnparks Roggenstein in Puchheim, Carl-Spitzweg-Ring 2-4. Der Eintritt beträgt 8,50 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse oder per Vorbestellung bei Gisela Zeeb, Telefon 089/46139768.

Das Zuschauen lohnt sich für die Kulturinteressierten nicht nur wegen des Inhalts, sondern auch wegen der beeindruckenden Person Ernst

Pilicks, 90 Jahre alt, der allein mit seiner physischen Anwesenheit Wirkung ausstrahlt. Der Rezitator Pilick fesselt die Besucher förmlich an sich – mit Geschichten und Anekdoten über Künstler, mit dem Vortrag der Werke.

Die Palette ist groß: Von Kästners „Lyrischer Hausapotheke“ über Ephraim Kishons „Arche Noah, Touristenklasse“ und Eugen Roths „Ein Mensch, vorm Urlaub“ bis hin zu Joachim Ringelnatz' „Ein männlicher Briefmark“ und der hochaktuellen Frage von Kurt Tucholsky, was Satire darf.

BENEFIZVERANSTALTUNG**Eintopf mit biografischen Zügen**

Einen musikalisch-kabarettistischen Eintopf mit autobiografischen Zügen bringen Kurt Wieser und seine Gäste am Sonntag, 8. Oktober, um 19 Uhr auf die Bühne des PUC. Grund: Er wurde am 23. Mai 70 Jahre.

Das feiert er nun mit einer Benefizveranstaltung zugunsten des „Ambulanten Kinderhospiz München“ und des Puchheimer Vereins „Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien“. Deshalb hat er auch Zusagen bekommen von „Bretlnachtchef“ Joe Heinrich, den Bluestrings, Helge und Simon Japha, den Arber-

schrammeln, den ZaP-Gospelworkshoppers, der Tänzerin Gaby Weilbach, den Schauspielern Cordula Hubrich und Ernst Pilick sowie Geschichtenerzählerin Karin Ostberg, Sängerin Doris Benz, Heini Almstätter und eventuell Kabarettistin Liesl Weapon.

Spendierhosen und Bürgermeister auf der Bühne

Ein besonderes Schmanke! Norbert Seidl, Puchheims Erster Bürgermeister,

beweist einmal mehr, was er auf der Bühne drauf hat. An dem Abend gibt es auch eine Kleidervorschrift für die Besucher: möglichst weite Spenderhosen.

Freikarten auch im Vorverkauf

Auch wenn der Eintritt frei ist, sollte man sich nicht erst an der Abendkasse Freikarten besorgen. Man kann sie sich über k.wieser24@yahoo.de zuschicken lassen. Wer kein E-Mail hat: Ein Anruf unter Tel. 08141/72288 genügt.

Herbstkonzert in der Musikschule: Das erste Musikschulkonzert im

Schuljahr ist traditionell das Herbstkonzert. Es findet statt am 21. Okto-

ber, um 17 Uhr im Jugendzentrum „Stamps“. Rock, Pop, Klassik - alles ist

möglich. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Aus den Pfarrgemeinden

Erntedankfest: Am Sonntag, 1. Oktober, ab 10.30 Uhr findet im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort ein Erntedankfest statt. Herbstliche Köstlichkeiten erfreuen den Gaumen. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute. Auf zahlreiche große und kleine Besucher freut sich der Pfarrgemeinderat Maria Himmelfahrt.

Reise nach Irland: Der Pfarrverband Puchheim führt vom 28. April bis 5. Mai 2018 eine Reise nach Irland durch. Besucht werden unter anderem neben Dublin mit dem Trinity College und dem Book of Kells, den alten Klostersruinen von Monasterboice, Mellifont Abbey, Clonmacnoise und Glendalough auch der Connemara Nationalpark, das Cliff

of Moher und der Killarney Nationalpark. Abgerundet wird das Programm mit einer Whiskey-Probe in der Old Jameson Whiskeydistillerie und einem mittelalterlichen Bankett. Organisiert wird die Reise von Bernadette Grandtner. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Bernadette Grandtner unter Telefon 089/89027507 oder 0160/94963230.

Informationen für Senioren

Angebote des „Sprechzimmers für Senioren“ im Oktober 2017

- ★ Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 5. und 12. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr;
- ★ Beratung pflegender Angehörige und Demenz: 10. Oktober, 15 bis 16 Uhr;
- ★ Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 10. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr;
- ★ Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen: 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr;
- ★ Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter ihrer E-Mail-Adresse: daniela.bartl@diakoniefb.de oder unter der Telefonnummer 089/80903-222.

Termin des Seniorenbeirats im Oktober 2017

Training für Körper und Gedächtnis im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr.

Die Volkshochschule informiert

Mit dem Thema „Wohnen!?“ beschäftigt sich die Volkshochschule (VHS) Puchheim in ihrem aktuellen Herbstprogramm. Wie stellt sich die Wohnsituation konkret in Puchheim dar? Welche Projekte sind geplant? Wie ist die Einschätzung der Experten? Was brennt den Bürgerinnen und Bürgern dazu auf den Nägeln?

Am Donnerstag, 12. Oktober, um 19 Uhr diskutiert in der VHS im Bürgertreff der Puchheimer Rechtsanwalt Peter Irrgeher dazu mit Daniel Schneider, Immobilienmakler aus Gröbenzell, Jean-Marie Leone, Stadtrat in Puchheim und Referent

für Finanzen, sowie mit Stephan Immerfall, dem Justitiar des Münchner Mietervereins, der auch über seine Erfahrungen mit großen Wohnungsbaugesellschaften berichtet wird. Der Eintritt zu diesem vhs-Gespräch ist wie immer frei. **Und am Dienstag, 24. Oktober,** um 18 Uhr bietet die VHS im Bürgertreff einen Info-Abend zum Thema „Wohnen im Alter“ an. 74 Prozent der heute über 60-Jährigen möchten solange wie möglich zu Hause leben laut einer aktuellen Umfrage des bayerischen Sozialministeriums. Ist dieser Wunsch erfüllbar? Welche Möglichkeiten gibt es in Puchheim? Dr.

Karl-Heinz-Türkner, Vorsitzender des Seniorenbeirats Puchheims, befragt dazu Dr. Thomas Behr, Leiter „Haus Elisabeth“, Altenwohnanlage mit Pflegeheim in Puchheim, Heike Raidl, Leiterin der Pflegedienste der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. sowie Verena Bauer vom Projekt „Wohnen für Hilfe“ am Landratsamt Fürstenfeldbruck. Der Eintritt ist frei. Besonders einfach ist die Anmeldung zu allen VHS-Kursen per Telefon 089/803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de mit allen Informationen zu Terminen und Gebühren.

**Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

Hausverwaltung Durner
Schnell. Zuverlässig. Engagiert.

Ihre Hausverwaltung vor Ort
Warten gehört der Vergangenheit an. Unsere Kunden erhalten schnelle Abrechnungen und Ihre Anliegen werden schnellstens bearbeitet. Warten Sie nicht und lassen Sie Ihre Immobilie von uns verwalten!

Hausverwaltung Durner GmbH:
Schnell. Zuverlässig. Engagiert.
Tel: 08141/31 89 55 1
post@hausverwaltung-durner.de

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Barbara Olapinski
Beratungsstellenleiterin
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 15
82140 Olching
☎ 08142/66 99 96 0
barbara.olapinski@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de

ZWEI JAHRE ASYLHELPERKREIS

Hilfe weiter gefragt



Die ehrenamtlichen Koordinatoren des Asylhelferkreises (hintere Reihe v.l.): Kathrin Mayer, Michaela Schmeiser, Angelika Vonderschmitt, Margaretha Ladstätter, Hanni Lawrenz, Marlies Eller sowie vorne (v.l.): Gudrun Schröter (Stadt), Bernhard Harles, Verena Weyland (Stadt), Nicola Mehner, Claudia Steinkamm, Reinhild Friederichs und Daniela Schulte. Es fehlen: Silvia Lukas, Bernd Moraweck und Bernd Reichelt. FOTO: TB

Vor fast genau zwei Jahren hat der Asylhelferkreis Puchheim seine Arbeit aufgenommen und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht. Momentan betreuen circa 150 Ehrenamtliche ungefähr 240 Asylbewerber, von denen circa 170 Personen in der großen Unterkunft in der Siemensstraße, 27 Personen in Puchheim-Ort und circa 40 Personen verteilt in Puchheimer Wohnungen leben. Die Herkunftsländer der Flüchtlinge sind Syrien, Pakistan, Afghanistan, Kuwait, Irak, Iran, Israel, Äthiopien, Eritrea, Kongo, Mali, Nigeria, Senegal, Sierra Leone und Somalia.

Asylbewerber aus den sogenannten unsicheren Herkunftsländern Syrien, Irak, Somalia und Eritrea haben eine gute Bleibeperspektive. Neben Einzelpersonen wohnen in der Siemensstraße ungefähr 26 Familien mit circa 45 Kindern unter 18 Jahren. Von diesen Asylbewerbern sind ungefähr 50 Personen anerkannte Flüchtlinge. Insgesamt leben in Puchheim circa 115 anerkannte Asylbewerber. Da durch Verlegungen oder Neuzugänge immer eine gewisse Fluktuation herrscht, handelt es sich bei den Angaben um ungefähre Zahlen. In der Unterkunft in der Sie-

mensstraße befindet sich das Büro der Diakonie, die mit zwei Mitarbeiterinnen die Asylsozialarbeit vor Ort leistet.

Die Koordination des Helferkreises erfolgt gemeinsam durch die Stadt Puchheim und das 13-köpfige Koordinatorenteam, das die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften organisiert.

Außerdem sieht sich der Asylhelferkreis nach wie vor als integratives Bindeglied zwischen den Puchheimern und den Flüchtlingen. Gudrun Schröter betont: „Die Puchheimer haben die Flüchtlinge mehrheitlich sehr gut angenommen, dadurch zu einem friedlichen Miteinander und sogar zum Entstehen einiger Freundschaften beigetragen.“

Der Asylhelferkreis freut sich weiterhin über Unterstützung. Die Möglichkeiten sich einzubringen sind vielfältig – wie zum Beispiel mit Geld- und Sachspenden. Auch die vielen Arbeitsgemeinschaften können unterstützt werden.

Nähere Informationen über den Asylhelferkreis und die Arbeitsgemeinschaften sind über die Homepage www.asylhelfer-puchheim.de oder über die Ansprechpartnerin der Stadt Puchheim Frau Schröter, Telefon 089/80098-119, erhältlich.

Anmeldung zum Häckseldienst:

Die Stadt Puchheim bietet auch dieses Jahr Gartenbesitzern einen kostenlosen Häckseldienst an. Der Strauch- und Baumschnitt wird auf dem eigenen Grundstück gehäckselt. Das Häckselgut eignet sich bestens als Mulchmaterial und kann so dem eigenen Garten Nährstoffe zurückführen.

Der Häckseldienst findet am 10. und 11. November, statt. Die schriftliche Anmeldung ist ab sofort an der Rathauspforte möglich.

Anmeldeschluss ist der 3. November. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Einzelheiten zum Puchheimer Häckseldienst entnehmen Sie bitte den Richtlinien, erhältlich an der Rathauspforte oder im Internet unter www.puchheim.de. Ab Dienstag, 7. November, sind beim Umweltamt der Stadt, Tel. 089/80098-158, auch der Tag und die genaue Uhrzeit zu erfahren, zu denen der Häcksler die einzelnen angemeldeten Grundstücke anfährt.

AKTUELLES IN KÜRZE

Liederkranz sucht neue Mitglieder

Das Liederkranz-Ensemble Puchheim möchte seine Chorbesetzung erweitern, damit mögliche Engpässe schon vorab rechtzeitig vermieden werden können. Nur wenige Ausfälle in der Chorbesetzung (krankheitsbedingte oder andere) können das Gleichgewicht des Chores schnell ins Wanken bringen. Jeden Montagabend (Schulferien ausgenommen) haben alle Chor-Mitglieder die Möglichkeit, neues oder altes Repertoire mit der Chorleiterin Gabriele Niehoff Schritt für Schritt einzuüben. Die regelmäßige Anwesenheit ist hierbei eine gewisse Pflicht. Zusätzlich fährt der gesamte Chor einmal im Jahr zum dreitägigen Chor-Wochenende in eine Musikakademie. Auf der Homepage finden sich alle Informationen über den Chor, weitere Auskünfte auch telefonisch bei Lydia Moises unter Telefon 089/804353.

Einladung zum Bildungspatenfest

Das Quartiersmanagement Soziale Stadt und der Deutsche Kinderschutzbund laden im Rahmen des jährlich stattfindenden Weltkindertages herzlich ein zu einem Bildungspatenfest unter dem Motto „Werden Sie Bildungspate für Puchheimer Kinder“ am 30. September von 11 bis 14 Uhr auf dem Alois-Harbeck-Platz in Puchheim. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Pfarrheim St. Josef statt.

Das Fest will über verschiedene Möglichkeiten des Engagements in Puchheim informieren, aktive Organisationen und Personen vorstellen, die bereits als Bildungspaten agieren. Erster Bürgermeister Norbert Seidl eröffnet das Fest offiziell um 11 Uhr. Ein buntes Kinderprogramm, eine Tombola sowie Informationen der teilnehmenden Organisationen werden ebenso Teil des Festes sein, wie Essen und Getränke einladen sollen zu einem Plausch mit Menschen aus der Nachbarschaft. Übernehmen auch Sie eine Bildungspatenschaft oder kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie. Die Veranstaltung findet unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Fürstfeldbruck in Kooperation mit der Stadt Puchheim und der Grundschule Süd statt. Infos: www.stadtteilzentrum-planie.de.

Vortrag zum Thema Demenz

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstfeldbruck und das Mehrgenerationenhaus ZaP laden ein am Dienstag, 10. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr ins Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim zum Vortrag „Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase“ mit Susanne Heußler. Der Vortrag findet anstelle des im Mehrgenerationenhaus monatlich stattfindenden Angehörigentreffs statt. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag zum Thema Einkommen

Wahlkampf und Wahl sind vorbei. Dabei nahmen Themen wie soziale Gerechtigkeit, Armutsbekämpfung, Einkommensverteilung und Arbeitslosigkeit viel Raum ein. Diese Themen trafen den Nerv vieler Bundesbürger. Wie kommen sie „über die Runden“? Wie gehen sie mit den Risiken des Lebens um? Am Donnerstag, 19. Oktober, hält der Betriebswirt Wolfgang Stagun um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim, einen Vortrag darüber, wie man auch bei niedrigem Einkommen ein zufriedenes Leben führen kann. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.

Secondhand-Markt für Winterkleidung im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 10. und 11. Oktober 2017 einen Secondhand-Markt für Winterkleidung im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2.

Annahme der Ware: Montag, 9. Oktober, 9 bis 18 Uhr; Verkauf: Dienstag, 10. Oktober, 9 bis 18 Uhr sowie Mittwoch, 11. Oktober, 9 bis 12 Uhr; Abrechnung und Rückgabe: Donnerstag, 12. Oktober, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr.

Angenommen werden Wintersachen, und zwar Kinderkleidung, junge Mode bis circa Gr. 38, Schwangerschaftskleidung, Sportartikel, Schlittschuhe, Schlitten, Ski und Skistiefel, Fahrräder, Babyartikel wie Kinderwagen usw. – aber keine Spielsachen.

Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10 (Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr von 9 bis 12 Uhr, Do von 16.30-18.30 Uhr). Die Listen werden ab 28. September gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Informationen zum Förderverein unter www.freunde-nbh-puchheim.de.



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der Sparkassen

Größter Makler
in Bayern

Sportfreunde Puchheim

Termine Oktober – Sportfreunde Puchheim informieren

★ Radlertreff am Donnerstag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Göbl, Puchheim, Lochhauser Straße 389 zum Rückblick auf die Radlsaison 2017, ausgestattet mit vielen Fotos auf CD oder USB-Stick. Weitere Auskünfte bei Dieter Baum (Telefon 08142/7769), Thilo Koch (Telefon 089/8001561), Renate Leibold (Telefon 089/804609), Uli Scharpf (Telefon 089/803032) oder Ferdi Specht (Telefon 089/807443).



Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

AMPERVERBAND

Neues Hochwasserschutzkonzept



Stellvertretender Verbandsvorsitzender des AmperVerbands Manfred Walter (l.) bei der Vertragsunterzeichnung mit dem Projektleiter der Studie zum integralen Hochwasserschutzkonzept von CDM Smith Consult, Dipl.-Ing. Heiko Nöll. FOTO: TB

Der AmperVerband informiert zum Thema integrales Hochwasserschutzkonzept Starzelbach, Ascherbach und Gröbenbach: Nach europaweiter Ausschreibung steht das ausführende Ingenieurbüro für die Erstellung eines maximal förderungsfähigen, integralen Hochwasserschutzkonzepts fest. Die Städte Olching und Puchheim sowie die Gemeinden Alling, Eichenau und Gröbenzell haben sich unter koordinatorischer Leitung des

AmperVerbands dazu entschlossen, gemeinsam ein integrales Hochwasserschutzkonzept für die Gewässer dritter Ordnung Starzelbach, Ascherbach und Gröbenbach erstellen zu lassen.

Ziel der Kooperation ist es, den Hochwasserschutz für die im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet wohnenden Menschen vor den beschriebenen Gewässern unter Zugrundelegung des HQ100 und des HQextrem signifikant

zu verbessern. Auf Basis der interkommunalen Vereinbarung wurde mittels einer europaweiten Ausschreibung ein geeignetes Ingenieurbüro für die Durchführung der Aufgabe gesucht.

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren unter fachlicher Begleitung durch die Rechtsanwaltskanzlei Prof. Dr. Rauch & Partner ging der Zuschlag an die CDM Smith Consult GmbH. Der Vertrag wurde am 25. August durch Vertreter des AmperVerbands und CDM Smith Consult unterzeichnet. Erste Ergebnisse sollen Ende des Jahres 2017 präsentiert werden.

Zum Ende der Studie sollen mögliche Lösungsvarianten unter Berücksichtigung der drei Handlungsfelder des Hochwasserschutzes, natürlicher Rückhalt, technischer Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge, aufgezeigt und diskutiert werden. Die Arbeiten an der Studie beginnen im September 2017, die Laufzeit der Studie ist auf ein Jahr festgelegt.

BAUMLEHRPFAD PUCHHEIM

Grüne Vielfalt

Die Grünanlagen der Stadt Puchheim verfügen, ebenso wie das gemeinsame Schulgelände von Realschule und Gymnasium, über eine erstaunliche Vielfalt an heimischen Laubbäumen. Da erschien es den Schülerinnen und Schülern des P-Seminars Biologie des Gymnasiums Puchheim naheliegend, sich im Rahmen eines Projekts die Einrichtung eines Baumlehrpfads vorzunehmen.

Ihr Ziel war es dabei, den Menschen Wissen über die Vielfalt der Bäume und deren Besonderheiten näher zu bringen und ihnen zugleich

eine Hilfe zum richtigen Identifizieren der Bäume an die Hand zu geben.

Finanziell unterstützt durch die Stadt Puchheim und das Agenda21-Büro des Landkreises Fürstenfeldbruck haben 16 Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung ihrer Lehrerin Frau Dr. Schötz dieses Projekt im Laufe des Schuljahres 2016/17 realisiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern gestalteten Homepage www.baumlehrpfad-puchheim.jimdo.com.

Tag der offenen Tür im „P6 Neo“ in Bruck

Am 11. Oktober lädt das „P6 Neo“ in Fürstenfeldbruck, Rudolf-Diesel-Ring 8, von 9 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit Suchterkrankungen besteht nun seit einem Jahr in den neuen Räumlichkeiten in der Hasenheide. Das P6 Neo bietet neben regelmäßigen gemeinsamen Mahlzeiten auch Hilfe bei Behördengängen oder beim Bearbeiten des Briefverkehrs. Weitere Informationen unter Telefon 08141/3630983 oder unter kontakt@aid-ffb.de.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 60 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter: merkur.de/praemien



**Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.**

merkur.de